

Glauer Berge ++ Garten-Check ++ Karneval



Rüdiger Braun

01.02.2024, 08:00 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn es bei Temperaturen um die zehn Grad gerade nicht danach aussehen sollte: Es gibt ihn noch, den richtigen **Winter**. Es ist noch nicht lange her, da steckten Lkw auf verschneiten Autobahnen fest und Brandenburg wurde vom **Blitzeis** lahmgelegt. Auch der Februar zählt meteorologisch zur winterlichen Hochphase. In den kommenden Tagen [soll die milde Phase zwar noch andauern](#). Einige kältere Tage könnten uns aber immer noch ins Haus stehen, nasse selbstverständlich auch. Bei **Wanderausflügen** aufs Land sollte man mit allem rechnen, zum Beispiel mit etwas ungemütlicheren Temperaturen.

Dennoch: Mit der richtigen Kleidung und etwas Glück kann man sich auch in der kalten Jahreszeit hinauswagen. Vielleicht herrscht zwischendurch sogar mal Hochdruckeinfluss - und der kann selbst bei frostigen Temperaturen zu wunderbaren Erlebnissen führen. **Eis, Sonne und blauer Himmel** schaffen zusammen herrliche Effekte, gerade wenn es hinaus in die Natur geht. Das beweist auch der noch recht junge Band **„Winterliches Brandenburg: Die schönsten Ziele für Spaziergänge und Wanderungen“** von Wanderleiter Frank Goyke. Die vielen Fotos darin vermitteln etwas vom Schneezauber, mit dem die ländliche Mark unter guten Bedingungen aufwartet.

Unsere Wanderung im Monat Februar führt uns in die **Glauer Berge**. Die sind bei Wanderern überaus beliebt, auch wenn der Ausdruck „Berge“ bei maximal 90 Metern Höhe der Moränenkette doch etwas überschwänglich ist. Aber die üppige Vegetation dort vermittelt schon den **Eindruck einer alpinen Landschaft**. „Sehr schöne Wanderwege, abwechslungsreich“, schreibt zum Beispiel ein Besucher. „Mal weicher Waldboden, mal Sand, mal ein Hohlweg, dann wieder freie Sicht nach Süden über die Baumwipfel.“

Damit hat er die Atmosphäre der Region ziemlich gut erfasst. Natürlich gäben Eiszapfen an knorrigem Kiefern und Sträuchern die besten Fotomotive her, aber selbst eine bewölkte, zwielichtig wirkende Landschaft hat ihren Reiz. Deshalb sollte man nicht zögern, auch bei vermeintlich ungünstigem Wetter nach den Wanderschuh und dem dicken Anorak zu greifen. Zu sehen gibt es in den Glauer Bergen genug.

Sollte Sie danach ein bisschen frösteln, können Sie das Herz im Südosten Brandenburg wieder erwärmen. Wie? Nun, der Februar ist auch **Karnevalszeit**. Am Sonntag, dem 11. Februar, zieht der große Karnevalsumzug durch **Cottbus**. An Stimmung, artistischen Funkenmariachen und originellen Themenwagen fehlt es dort ganz bestimmt nicht.

Wem es nach dem Aschermittwoch, der diesmal auf den 14. Februar fällt, immer noch närrisch zumute ist, braucht nicht in die Schweiz zu fahren, um am 19. Februar das bunte Basler Treiben zu genießen. Ein Ausflug nach **Fehrbellin in Ostprignitz Ruppin** tut es auch. Dort feiert der FKK e. V. am 17. und am 24. Februar seinen großen Jubiläumskarneval im Konferenzsaal der Rhinmilch GmbH. Und keine Sorge: Zum 70-jährigen Bestehen des Vereins müssen Sie keineswegs im Adamskostüm erscheinen. Die Abkürzung FKK steht schlicht für „Fehrbelliner Karneval Klub“.

Herzliche Grüße, Ihr

Rüdiger Braun

MAZ-Reporter